



Leiden 21 Mai 99

Lieber Freund,



Ich vermuthe dass der Sinn des ersten Satzes  
 ist: „die Meisten von ihnen sind rothfarbig  
 und tragen rothgelbem Vergierunge; sie feien  
 aber mit der Länge; Man muss will <sup>5</sup> لَدَيْهِ  
 کم از پل. و <sup>2</sup> و <sup>3</sup> wegen des <sup>4</sup> لَدَيْهِ. Obgleich  
 der Linné der Plural <sup>5</sup> لَدَيْهِ schreibt, was ich  
 doch nicht anerkennen dass im ersten Falle mit  
 Plural, im zweiten mit Kasus zu sprechen sei. Dem  
 nach Linné ist die Bedeutung Länge aus der vor  
 Ring entstanden (Ring bei der Spitze, Spitze (Linné),  
 Länge). Ring geht nicht auf <sup>6</sup> رینگ <sup>7</sup> رینگ zurück  
 Wahrscheinlich mit et dass sie ihre Linge mit

die Länge erhalten, vielmehr in Formenspiel. Es kann  
aber auch sein dass sie mit der Länge zunehmen.

In der zweiten Stelle würde ich lesen  $\text{عز} \text{عز}$   
 $\text{عز} \text{عز}$  nicht rufft Frucht, was  
seine Form bloßartig behält. Ich kann ungefähr  
hiesigen Frucht, Serv. nicht nachfolgt, da der  
Buch bei einer großen Revolution in seine Stellung  
nur augenblicklich tief eingegraben liegt.

Besten Dank für die Mittheilungen. Kontinuum  
corrigiert jetzt die Annahme; so dass dies bei  
früher und laut fertig sein wird. Ob sie auch  
Konkurrenz, ist sehr fraglich.

Endlich hat der Druck der Tabernik-Indizes an  
meine Polygone angefangen. Ich habe die Indizes  
nur noch für die Drucke zu durchlaufen. Wenn

den auch meine Bibliothek nicht gefunden sein  
würde, kann ich glücklich darüber nicht etwas schreiben.

Ich muss erst mal untersuchen ob meine Idee über  
die Entstehung der sieben Klüpfel-Legende sich be-  
währen in dem Fall nicht ein Mittelglied  
in der K. Akademie in Antwerpen zu machen. Da-  
mit ich auch sehe die 2. Ausgabe der Tabernik

fortzusetzen und zugleich die Kritik der Arab. MS.  
die ich über den hier Druck und die 2. Ausgabe  
besteht ist. In der 2. ist auch die Kritik's  
Tabernik an. Ich'ere in der 2.

Wallhausen's Studie ist sehr tief ist noch gelungen,  
doch sein Tabernik-Kritik ist armselig. Aus der  
ganzen Litteratur sind höchstens drei oder vier gute Be-

erwartungen. Er hätte mir gethan, mir dieselbe brief-  
lich mitzutheilen. Setzt Sie sich genüthigt, Sie in der  
St. & Em. zu besuchen.

Mit herzlichem Gruss Ihre

Stodolnyje